

# N I E D E R S C H R I F T

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Schönecken vom 20.09.2017

um 19:00 Uhr im Gemeindehaus Forum im Flecken "FIF"

## Anwesend:

### Vorsitzender

Ortsbürgermeister Antony Matthias

### 1. Beigeordneter

Kohlen Karl

### 2. Beigeordnete

Dicks Daniela

### 3. Beigeordneter

Sonntag Herbert

### Ratsmitglieder

Arenth Johannes

Arenth Susanne

Dr. Dogan Erdal

Floss Jochen

Gitzen Christian

Herbst Jan

Irsfeld Frank-Peter

Karp Adelheid

Krämer Werner

Reichertz Markus

Schmidt Rudolf

Simonis Stefan

Thiel Pia

(ab TOP 3 öffentliche Sitzung)

(bis TOP 7 öffentliche Sitzung)

(ab TOP 2 öffentliche Sitzung)

(ab TOP 4 öffentliche Sitzung)

(bis TOP 4 öffentliche Sitzung)

(ab TOP 3 öffentliche Sitzung)

## entschuldigt fehlten:

Dambly Martina

Görres-Biewald Anja

Reifers Astrid

## ferner waren anwesend:

### von der Verbandsgemeinde- verwaltung

Karp Anton

Wilwers Günter

-als Schriftführer-

Zu der Sitzung war form- und fristgerecht eingeladen worden.  
Einwände gegen Einladung und Tagesordnung wurden nicht erhoben.

## **Tagesordnung:**

### **Öffentliche Sitzung**

1. Einwohnerfragestunde gemäß § 16 a GemO
2. 1. Teiländerung des Bebauungsplanes für den Teilbereich "Im Brühl"
3. Möglichkeiten zur Baulanderschließung in der Ortslage
4. Umsetzung Friedhofskonzept (Planentwurf Leichenhalle/Urnen-Stelen)
5. Sachkostenbudget 2017/2018 Kindertagesstätte Schönecken
6. Annahme von Spenden
7. Neues aus dem Burgflecken
8. Anfragen von Ratsmitgliedern

#### **1. Einwohnerfragestunde gemäß § 16 a GemO**

Die Fragen der Einwohner (falsche Bezeichnung „Im Winkel 9“) wurden beantwortet.

#### **2. 1. Teiländerung des Bebauungsplanes für den Teilbereich "Im Brühl"**

Der Ortsgemeinderat Schönecken hatte beschlossen, den Bebauungsplan für den Teilbereich „Im Brühl“ erstmalig zu ändern. Im Rahmen der Änderung soll ein Baufenster verschoben und sonstige kleinere Änderungen der Festsetzungen vorgenommen werden.

Letztmalig befasst mit der Angelegenheit hat sich der Ortsgemeinderat Schönecken in seiner Sitzung am 15.03.2017. Auf die entsprechende Sitzungsniederschrift wird verwiesen.

Zwischenzeitlich wurde der Aufstellungsbeschluss bekannt gemacht. Ebenso wurde die Offenlage der Planunterlagen durchgeführt und die betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange am Verfahren beteiligt. Während dieser Beteiligungsverfahren sind die aus der Anlage ersichtlichen Stellungnahmen eingegangen. Über diese hat der Ortsgemeinderat im Rahmen der Abwägung, soweit erforderlich, eine Entscheidung herbeigeführt.

Der Ortsgemeinderat Schönecken beschloss anschließend den Bebauungsplan für das Teilgebiet „Im Brühl“ gemäß § 10 Baugesetzbuch als Satzung.

Die örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung baulicher Anlagen sind gemäß § 9 Absatz 4 Baugesetzbuch in Verbindung mit § 88 Landesbauordnung (LBauO) in den Bebauungsplan als Festsetzung aufgenommen worden und werden ebenfalls be-

schlossen.

Die Verwaltung wird beauftragt, im Benehmen mit dem Ortsbürgermeister den Bebauungsplan in Kraft zu setzen.

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

### **3. Möglichkeiten zur Baulanderschließung in der Ortslage**

In der Ortsgemeinde Schönecken besteht ein Bedarf zur Planung und Ausweisung weiterer Wohnbauflächen.

Nach örtlicher Überprüfung sämtlicher Baulücken und Potentialflächen verbleibt nur eine sehr geringe Anzahl an käuflichen „guten“ Baugrundstücken. Drei Bauflächen können noch durch die Ortsgemeinde (Eigentum) vermarktet werden.

Nach eingehender Beratung und auf der Grundlage der Gesamtübersicht möglicher Entwicklungsbereiche werden, unter Berücksichtigung der Erfordernisse und den Kosten einer Verkehrserschließung, folgende Bereiche weiter untersucht:

- Bauflächen an der Fortführung der Straße Rammenfeld in Richtung Hersdorf
- Bauflächen im Teilbereich „Hinter der Kirche – zur Nimstalstraße“.

Der Ortsbürgermeister wird beauftragt, die planungsrechtlichen Voraussetzungen unter Berücksichtigung der Erschließungskosten sowie der Grundstückssituation weiter zu verfolgen.

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

### **4. Umsetzung Friedhofskonzept (Planentwurf Leichenhalle/Urnen-Stelen)**

Im Ortsgemeinderat erfolgte eine eingehende Beratung zu den weiteren Gestaltungen der gesamten Friedhofsanlagen auf der Grundlage des gemeindlichen Friedhofs-Sanierungskonzeptes.

#### **a) Baum-Bepflanzung**

Die Arbeiten für die Gestaltung am Friedhof in Schönecken wurden seitens der Verwaltung öffentlich ausgeschrieben.

Nach Prüfung und Auswertung der Angebote (Submission vom 29.08.2017) erteilte der Ortsgemeinderat den Auftrag an die mindestbietende Firma Naturbau Siebengebirge, Unkel, zum geprüften Angebotspreis von 27.738,90 €.

#### **b) Friedhofshalle**

Ein Neubau bzw. eine Sanierung des Altbestandes sowie Formen der Gestaltung sowie des Standortes wurden eingehend vorgestellt und in diversen Varianten diskutiert.

Für die weitere Konzeptplanung wurden mehrheitlich folgende Grundsätze für die Entwurfsplanung/Varianten festgelegt:

1. Der Altbestand wird abgerissen – es erfolgt ein Neubau
2. Neubaustandort „bisherige Lage“ – statt neuer Standort an der Nimstalstraße
3. Gebäudeform und die äußere/innere Gestaltung mit Dachaufbau sollen in verschiedenen Varianten weiter ausgearbeitet werden.

c) **Beleuchtung durch Pollerleuchten**

Es wurden drei Leuchtentypen im Ortsgemeinderat vorgestellt. Nach Beratung wurde mehrheitlich der Leuchten-Typ „2“ zum Preis von rd. 230 € ausgewählt. Es sind 12 Leucht-Stellen geplant.

d) **Urnen-Stelen**

Verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten wurden vorgestellt. Eine Festlegung wurde vorläufig zurück gestellt.

e) **barrierefreie Absenkung der Bordsteine am Gehweg L 5**

Der Ortsbürgermeister wurde einstimmig ermächtigt, Standorte und Kosten einer barrierefreien Absenkung zu prüfen (zur besseren Erreichbarkeit der Kirche und der Friedhofsanlagen).

5. **Sachkostenbudget 2017/2018 Kindertagesstätte Schönecken**

Dem Ortsgemeinderat lag der Verwendungsnachweis der kirchlichen Kindertagesstätte „Unserer lieben Frauen in Schönecken“ für die Jahre 2014 – 2016 vor (Sachkostenbudget).

Für die Jahre 2017 und 2018 wurde ein gemeindliches Sachkostenbudget von jeweils 3.900 € (für alle Gemeinden im Einzugsbereich) vorgeschlagen.

Nach Beratung stimmte der Ortsgemeinderat zu. Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Es erfolgt noch eine Information zur Position „Sonstige Zuschüsse“.

6. **Annahme von Spenden**

Der Ortsgemeinderat beschloss die Annahme folgender Spenden:

541,70 € und 188,02 €	Adelheid Karp – Burgkapellenfreunde (Uhr Burgkapelle)
200,00 €	Edeltraud Schmidt (Apfelbaum)
150,00 €	Burg-Apotheke Schönecken (Kinder-Jugendprogramm)
5.000,00 €	Frank Thelen (Spielplatzgeräte)
100,00 €	Kreissparkasse (Kinder-Jugendprogramm)

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

7. **Neues aus dem Burgflecken**

Der Ortsbürgermeister berichtete und informierte u.a. zum Sachstand folgender gemeindlicher Angelegenheiten:

- Ausschreibung Wetteldorfer Straße November
- Privates Sanierungsobjekt Alte Schule/Alte Kellnerei
- Baugrunduntersuchung/Hang für Teilabriss Altes Kloster
- Submission 02.11.2017 für Sanierungsmaßnahme „Haus Lorbach“
- Platzgestaltung an der alten Raiffeisenbank
- Rampe für Treppe und Wohnungssanierung/Kreissparkasse
- Projektstand für das ehemalige Hotel Burgfrieden
- Anlage von Wohnmobil-Stellplätzen Hühnerbachparkplatz

- Bauarbeiten in der Berliner Straße
- Neuanlage des Kastanien-Spielplatzes
- Kanalhebungen in der Ortslage
- PKW-Beschilderung zur Burg
- Anfrage Beleuchtung für den Nimsuferweg – vier Brennstellen (nach Beratung erfolgt keine Umsetzung)
- Breitbandausbau und Mobilfunkversorgung LTE
- Ausbauarbeiten der Telekom in der Ortslage
- Schwimmbad-Projekt (Sachstand Folgekonzept)
- Ablauf Wahlsonntag und neuer Termin Haushaltssitzung 24.11.2017
- 20.12.2017 Jahres-Abschlusssitzung Ortsgemeinderat
- Ausbildung und Arbeitsstellen für die Flüchtlinge im Ort

## 8. Anfragen von Ratsmitgliedern

Die verschiedensten Anfragen der Ratsmitglieder wurden beantwortet:

- RM Krämer (Zustand und Pflege der Friedhofsanlagen, Parkplätze an der Schule, Wasserbrunnen am FiF)
- RM Karp (Radweg, Baumfreistellung Jungfrauley, LKW-Verkehr „Hinter Isabellen“)
- RM Arenth (Straßenhöhe Berliner Straße)
- RM Floss (Straßenschäden zum Irsfelder Hof/Graf-Hartard-Straße, Partys „Auf Reinskopf“)

v. g. u.

Schriftführer

Ortsbürgermeister

Gesehen

Bürgermeister